

Der Holzkirche das Geld ins Dach stecken

Wander-Spenden-Sammelbüchse für die Sanierung der evangelischen Stadtkirche

SCHWABACH – Jetzt gibt es eine eigene Spenden-Sammelbüchse für die Sanierung der evangelischen Stadtkirche St. Johannes d. T. und St. Martin. Sie ist aus Holz, hat die Form

der Stadtkirche und kann im evangelischen Pfarramt, Wittelsbacherstraße 4, bei Bedarf ausgeliehen und dorthin möglichst voll wieder zurück gebracht werden.

Martin Maluche hat die ungewöhnliche Wander-Spenden-Sammelbüchse in vielen Stunden hergestellt. Der Schwabacher hat im Lauf seines Lebens schon mehrere Berufe gelernt und auch ausgeübt: Viehzüchter, Melker, Versicherungsfachwirt. Einer seiner Berufe war auch Schreiner, ein weiterer Zimmerer. Vom Holz kann er auch jetzt, im Ruhestand, nicht lassen, denn er richtet Möbel her, die für das Möbellager „Wertvoll“ der Diakonie Roth-Schwabach in der Walpersdorfer Straße abgegeben werden. Und er hat nun auch die Stadtkirchen-Spendendose gebaut.

Das Kirchenschiff hat dieselbe Form wie das Original, der Turm dieselben Geschosse, das Dach weist den charakteristischen Knick auf, die Stützpfeiler sind vorhanden und sogar die Treppchen hoch zur Sakristei. Oben im Dach ist ein Schlitz, durch den das Geld eingeworfen werden kann.

Die Wander-Spenden-Sammeldose ist vor allem für Anlass-Spenden gedacht: Runde Geburtstage, Goldene Hochzeiten oder sonstige Festlichkeiten, bei denen die Hauptperson bewusst auf persönliche Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für die stark reparaturbedürftige Stadtkirche bittet.



Alt-OB Hartwig Reimann (rechts) und Martin Maluche stellen die neue Stadtkirchen-Spenden-Sammelbüchse vor.
Foto: Hess